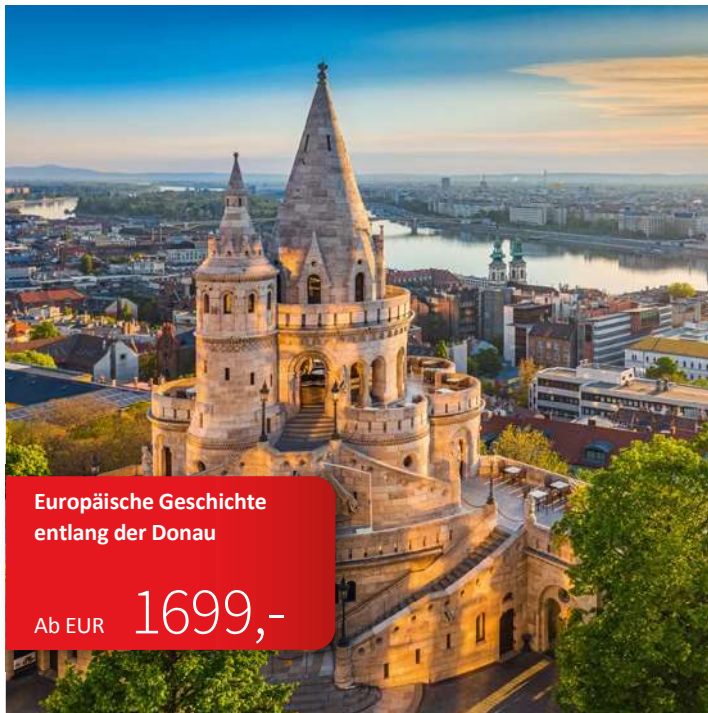


Radtour von Passau nach Budapest

14 TAGE / 13 NÄCHTE, CA. 625 KM
BUCHUNGSCODE: OE-DOPB13

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Europäische Geschichte
entlang der Donau

Ab EUR **1699,-**



Ihre Radtour

Um die schönsten Abschnitte des zweitlängsten Flusses Europas mit dem Rad kennenzulernen, ist diese Reise ideal. Ab Passau, der Drei-Flüsse-Stadt, radeln Sie auf dem Donau-Radweg von Highlight zu Highlight. Die traumhaften Landschaften der Wachau und der Donau-Auen werden Sie ebenso faszinieren wie eine Vielzahl an historischen Sehenswürdigkeiten. Sie entdecken römische Kastelle, barocke Klöster sowie prächtige Schlösser und erliegen dem Charme Wiens, Bratislavas und Budapests – ganz entspannt und ohne nennenswerte Steigungen.

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Passau
2. Tag	Passau – Schlögen / Donauschlinge, ca. 40 km + Fährfahrt
3. Tag	Schlögen – Linz, ca. 55 km
4. Tag	Linz – Grein / Umgebung, ca. 70 km
5. Tag	Grein – Wachau, ca. 65 km
6. Tag	Wachau – Traismauer / Tulln, ca. 40 – 65 km
7. Tag	Tulln – Wien, ca. 40 – 65 km
8. Tag	Wien – Bad Deutsch-Altenburg / Hainburg, ca. 50 km
9. Tag	Hainburg – Bratislava, ca. 35 km
10. Tag	Bratislava – Győr, ca. 40 km + Bahnfahrt
11. Tag	Győr – Komárom, ca. 40 km
12. Tag	Komárom – Esztergom / Visegrád, ca. 60 km + Schiff- / Bahnfahrt
13. Tag	Visegrád – Budapest, ca. 65 km
14. Tag	Individuelle Abreise

Reisezeit

Saison A	28.03. – 10.04.	26.09. – 04.10.
Saison B	11.04. – 22.05.	05.09. – 25.09.
Saison C	23.05. – 04.09.	

Tägliche Anreise 28.03. – 04.10.2026
Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 13 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 3* / 4*-Niveau
- Bahnfahrt Mosonmagyaróvár – Győr inkl. Rad
- Digitale Reiseunterlagen und Routennavigation per App
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Budapest, max. 20 kg / Stück
- Schiff- oder Bahnfahrt Esztergom – Visegrád oder Szentendre – Budapest inkl. Rad
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)

Nicht enthaltene Leistungen

- Kurtaxe, soweit fällig

Grundreisepreis pro Person

Doppelzimmer, Saison A	1699,-
Doppelzimmer, Saison B	1899,-
Doppelzimmer, Saison C	2049,-
Zuschlag Einzelzimmer	619,-

Zusatznachtpreise pro Person

Budapest DZ / ÜF	99,-
Budapest EZ / ÜF	189,-
Passau DZ / ÜF	89,-
Passau EZ / ÜF	139,-

Zusatzleistungen pro Person

Elektrorad / Pedelec*	529,-
Mietrad (7- / 21-Gang)*	199,-

*inklusive Mietradversicherung

Hotelbeispiele

Passau	Passauer Wolf Passau	https://www.hotel-passauer-wolf.de
Schlögen / Donauschlinge	Donauschlinge Riverresort, Schlögen	http://www.donauschlinge.at
Linz	COURTYARD by Marriott Hotel Linz	https://www.marriott.de/hotels/travel/lnzcy-courtyard-linz/
Grein / Umgebung	Wellnesshotel Aumühle, Grein	https://www.aumuehle.at/
Wachau	Goldenes Schiff Spitz	http://www.goldenesschiff.at/
Krems / Traismauer / Tulln	Gasthof zum Schwan, Traismauer	https://www.hotel-schwan.at
Wien	Arcotel Kaiserwasser Wien	http://www.arcotelhotels.com/de/kaiserwasser_hotel_wien/
Bad Deutsch-Altenburg / Hainburg	Stöckl Bad Deutsch-Altenburg	http://www.gasthof-stoeckl.at/
Bratislava	Hotel Saffron Bratislava	https://www.hotelsaffron.sk/
Győr	Klastrom Győr	http://klastrom.hu/index.html
Komárom	Forrás Komárom	http://www.hotelforras.hu/
Esztergom / Visegrád	Wellness Hotel Visegrád	https://wellnesshotelvisegrad.hu/de
Budapest	NH Hotel Budapest City Center	http://www.nh-hotels.com/hotel/nh-budapest-city

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

0 - 5 Jahre	100%
6 - 11 Jahre	50%
12 - 14 Jahre	25%
15 - 17 Jahre	10%

Kinderermäßigung gilt bei Unterbringung im Zimmer mit zwei Vollzahlern.

Zusatznachtpreise pro Person

Bratislava DZ / ÜF	69,-
Bratislava EZ / ÜF	129,-
Wien DZ / ÜF	99,-
Wien EZ / ÜF	179,-

Reiseunterlagen Sprachen

→ Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch

Hinweis

- Alle Buchungen sind auf Anfrage.
- In der Slowakei ist das Tragen eines Fahrradhelmes Pflicht! Dies gilt für Erwachsene außerhalb von Ortsgebieten, für Kinder bis 15 Jahre generell. Nachts oder bei schlechter Sicht sind außerdem Reflektoren auf der Kleidung oder Warnwesten vorgeschrieben.
- In Österreich besteht für Kinder bis 12 Jahre Helmpflicht.
- Optional buchbar: Gedruckte Reiseunterlagen inkl. Kartenmaterial, pro Zimmer 20 €
- Rückreise nach Passau: Wir können einen Bustransfer organisieren, allerdings nur in zwei Etappen. Budapest – Wien (täglich, Abfahrt ca. 15.30 Uhr, Dauer 3,5 Std.) und Wien – Passau (täglich, Abfahrt ca. 14 Uhr, Dauer 3,5 – 4 Std.); das bedeutet Sie müssten eine Zusatznacht in Wien buchen. Alternativ stehen ausgezeichnete Bahnverbindungen (mind. 1 x Umsteigen, mehrmals täglich) zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an.
- Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Fahrradschloss
- Lenkertasche
- Pannenset (1 x pro Buchung)
- Unplattbare Schwalbe Marathon Plus Reifen oder vergleichbar
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Passau

- Nächstgelegene Flughäfen: Linz, München, Wien, Bratislava, Budapest
- Bahnhof: Passau

Parken in Passau

- Öffentliches Parkhaus in Passau, Kosten: ca. 6 € pro Tag. Keine Reservierung durch Radweg-Reisen möglich.

Gepäcktransport

- Gepäckabholung ab 09.00 Uhr, Lieferung bis spätestens 18.00 Uhr, Beschriftung der Gepäckstücke erfolgt 1 x für die ganze Tour. Keine Beschränkung der Anzahl der Gepäckstücke, max. jedoch 20 kg pro Gepäckstück

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Passau

Bummeln Sie nach Ihrer Anreise durch die beschaulichen Gassen der fast mediterran anmutenden Stadt am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Für alle Kultur- und Geschichtsinteressierten hat die Stadt viel zu bieten. Besuchen Sie den das Stadtbild dominierenden Dom St. Stephan, die Veste Oberhaus und die Wallfahrtskirche Mariahilf. Oder beginnen Sie Ihre Reise gemütlich bei einer Tasse Kaffee in der historischen Altstadt.

2. Tag: Passau – Schlögen / Donauschlinge, ca. 40 km + Fährfahrt

Sie starten Ihre Radtour von Passau nach Budapest am nördlichen Ufer der Donau. Hinter Obernzell passieren Sie bald die deutsch-österreichische Grenze. In Engelhartzell empfehlen wir die Besichtigung des einzigen Trappistenkloster Österreichs. Die Stiftskirche ist eine der schönsten Kirchen des späten Barock. Sie radeln weiter bis zur Schlögener Schlinge. Spektakulär windet sich die Donau hier in einer engen Schleife um einen riesigen Granit-Hügel. Der Fluss scheint bei diesem Richtungswechsel um 180 Grad fast Rückwärts zu fließen.

3. Tag: Schlögen – Linz, ca. 55 km

Die Etappe führt Sie durch das grüne Eferdinger Becken und verschiedene kleine Marktgemeinden bis nach Linz. Ein besonders schöner Blick auf die Stadt bietet sich Ihnen vom Pöstlingberg. Der Linz City Express bringt Sie zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der oberösterreichischen Landeshauptstadt. Wussten Sie, dass das Rezept für die Linzer Torte das älteste bekannte Tortenrezept der Welt ist? Gönnen Sie sich zum Nachmittags-Kaffee ein Stück dieses traditionellen Gebäcks!

4. Tag: Linz – Grein / Umgebung, ca. 70 km

Etwas ab vom Flussverlauf radeln Sie zunächst nach St. Florian mit seinem sehenswerten barocken Augustiner Chorherrenstift. Über Enns, die älteste Stadt Österreichs, geht es weiter entlang der Donau nach Grein. Schauen Sie sich bei einem Spaziergang durch dieses Barockstädtchen das historische Stadttheater an. Es ist das älteste noch bespielte Theater Österreichs. Ebenfalls einen Besuch wert ist das Schloss Greinburg.

5. Tag: Grein – Wachau, ca. 65 km

Sie radeln durch die sagenumwobene Landschaft des wilden Strudengaus. Jene Engstelle der Donau, die wegen ihrer Strudel von den Donauschiffern einst gefürchtet war. Bald erreichen Sie die Wachau. Die jahrhundertealte Winzerkultur der Region ist an den vielen Wein-Terrassen und den Heurigen zu sehen und zu verkosten. Das kulturelle Highlight der Etappe ist das prachtvolle Benediktinerstift in Melk. Das weltberühmte Stift ist eine Ikone barocker Architektur.

6. Tag: Wachau – Traismauer / Tulln, ca. 40 – 65 km

Noch einmal radeln sie heute durch die Wachau. Je nach Saison können Sie am Wegesrand Marillen oder Weintrauben pflücken. In der Burg in Dürnstein wurde einst Richard Löwenherz gefangen gehalten. Noch heute thront die Burgruine über dem Ort. Das Stift Dürnstein hingegen wurde direkt am Ufer der Donau erbaut. Der blaue Turm der Stiftskirche wird als das Wahrzeichen der Wachau angesehen. In Krems haben Sie schließlich das Ende der Wachau erreicht. Die Stadt ist bereits mehr als 1000 Jahre alt. Sie wurde bereits im Jahr 995 erstmals urkundlich erwähnt. Schlendern Sie durch die Altstadt, in der

Sie den Wohlstand der ehemaligen Hafenstadt noch heute erkennen können. Die prunkvoll verzierten Erker und Portale sind wahre Architekturschätze.

7. Tag: Tulln – Wien, ca. 40 – 65 km

Die sechste Radetappe markiert die Halbzeit auf Ihrer Radtour von Passau nach Budapest. Zur Feier des Tages wartet mit Wien ein echter Höhepunkt auf Sie. Am besten starten Sie Ihre Radtour früh, damit Sie am Nachmittag so viel Zeit wie möglich in der österreichischen Donaumetropole verbringen können. Wien begeistert mit historischen Prachtbauten und moderner Szenekultur. Erkunden Sie die Stadt per Rad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie wollen einen Ruhetag einlegen und sich mehr Zeit in Wien gönnen? Kein Problem: Gerne Buchen wir Ihnen eine zusätzliche Übernachtung.

8. Tag: Wien – Bad Deutsch-Altenburg / Hainburg, ca. 50 km

Der Donau-Radweg führt Sie entlang der Alten Donau aus der Stadt heraus und weiter durch unberührte Auwälder. In Orth erwartet Sie eines der größten Renaissance-Schlösser Österreichs. Weiter geht die Fahrradtour zu Ihrem heutigen Etappenziel, wo sich die stärkste Jod-Schwefel-Quelle Mitteleuropas befindet.

9. Tag: Hainburg – Bratislava, ca. 35 km

Der Tag beginnt mit einem Ausflug zum Archäologischen Park Carnuntum. In einmaliger Weise wurden hier bedeutende Bauten eines römischen Stadtviertels rekonstruiert. Dann geht es zurück nach Hainburg und kurze Zeit später über die Slowakische Grenze. Das Stadtbild der Hauptstadt Bratislava wird von der gleichnamigen Burg beherrscht. Beim Bummel durch die Altstadt lohnt für Freunde der Trinkschokolade ein Besuch des Cokoladovna-Cafes.

10. Tag: Bratislava – Győr, ca. 40 km + Bahnfahrt

Bei Rajká überqueren Sie die Grenze zu Ungarn und radeln über die sogenannte kleine Schüttinsel. Ein riesiges Augebiet sowie zahlreiche Seitenarme der Donau kennzeichnen die Strecke. Im hübschen Städtchen Mosonmagyaróvár, der Stadt der 17 Brücken, besteigen Sie den Zug und legen so den letzten Abschnitt ganz bequem zurück. In Győr können Sie den Tag in einem der zahlreichen Biergärten ausklingen lassen.

11. Tag: Győr – Komárom, ca. 40 km

Heute verlassen Sie die Kleine Ungarische Tiefebene und erreichen die sanften Hügel Transdanubiens. Landwirtschaft steht auch hier im Vordergrund und öfters werden Sie auf die berühmten Araberperde treffen. Das Nationalgestüt ist nicht fern. Das Radeln durch die Walnuss-Alleen ein Genuss. Ihr Tagesziel ist Komárom. Die Donau teilt hier die ungarische von der slowakischen Stadt, die ursprünglich eine Einheit bildeten.

12. Tag: Komárom – Esztergom / Visegrád, ca. 60 km + Schiff- / Bahnfahrt

Immer in Flussnähe radeln Sie durch das flache Donautal. Kleine Ortschaften und grüne Weinberge säumen den Donauradweg. Sportlich Ambitionierte können die Variante über die Stadt Tata wählen, wobei einige Steigungen zu überwinden sind. Geschichtsinteressierte können sich stattdessen Zeit bei der Besichtigung des Römerkastells Kelemantia lassen. Esztergom, auch bekannt als „Ungarisches

Rom“, ist mit seiner klassizistischen Basilika das absolute Highlight des Tages. Wenn Sie in Visegrád übernachten, fahren Sie von hier mit dem Schiff bzw. mit der Bahn nach Visegrád.

13. Tag: Visegrád – Budapest, ca. 65 km

Der Königspalast und die Burg von Visegrád bieten eine malerische Kulisse für den Start der heutigen Tour. In der Künstlerstadt Szentendre lohnt ein Besuch im Freilichtmuseum oder eine Erkundung der

barocken Altstadt. Die letzten Kilometer verbringen Sie auf einem Donauschiff, von wo Sie die umliegende Landschaft entspannt bewundern können. Lassen Sie den Abend gemütlich ausklingen und die Radreise nochmals Revue passieren.

14. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.